



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 2. Juni 2017

Einzelpreis € 0,55

Nummer 22+23

TURNVEREIN OBERNHAUSEN

*Oldies Night*

**Tanzen wie in alten Zeiten**

In der Turnhalle des TV Obernhausen  
**Mittwoch, 14. Juni 2017 | 19.30 Uhr**  
- Freier Eintritt -  
**Bar und Bewirtung** durch die TVO-Crew

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen  
**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
**Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
 Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
**(Erw.)** Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**  
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
**(Erw.)** Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr  
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,  
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
**(Kinder)** Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
 Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
**(Erw.)** Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr  
 Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

**Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)**

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

**Der Allgemeinärztliche Notfalldienst**  
 d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar: **116 117**

**Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:**  
**0 180 6 0723 11**

**In lebensbedrohlichen Situationen**  
 die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
 Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
 Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
 Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

**Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>**

### Tierärztlicher Notdienst

**Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.**  
 Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 1332966**

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 03.06.2017:**

- Bären-Apoth., Kelttern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, **Tel. 07236/980626**

**Sonntag, 04.06.2017:**

- Apoth. im Arlinger, Pforzheim, Arlingerstr. 37, **Tel. 07231/4197164**

**Montag, 05.06.2017:**

- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann, Dobler Str. 8, **Tel. 07082/94680**

**Samstag, 10.06.2017:**

- City-Apotheke im VolksbankHaus, Westliche 53, **Tel. 07231 / 2727**

**Sonntag, 11.06.2017:**

- Apoth. im Centrum, Birkenfeld, Hauptstr. 54, **Tel. 07231/480777**

**Donnerstag, 15.06.2017:**

- Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim-Dillweißenstein, Kriegstr. 2, **Tel. 07231/977050**

## Öffnungszeiten

### der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

#### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)  
 Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

**Rathaus Gräfenhausen,** Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

**Feuerwehr: Notruf 112**  
 Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / 48 26 29  
 Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / 48 04 29  
 Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann 0 70 82 / 41 39 57

**Notarztwagen/ Rettungswagen: Notruf 112**  
 Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. 112

**Krankentransporte: 19222**

**Behinderten-Fahrdienst:**  
 Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / 60 95-222

**Polizei: Notruf 110**  
 Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / 47 18 58  
 wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / 7 91 20

**Gasversorgung: Störung 0 72 31 / 39 38 37 o.**  
 Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **07 00/7 97 39 38 37**

**Stromversorgung:**  
 EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / 1 80-0  
 EnBW Störungsmeldestelle – Strom 08 00 / 3 62 94 77  
 EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

**Wasserversorgung:**  
 während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / 48 86-43  
 außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / 48 20 00

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld  
 T 07231 4556717, F 07231 4556718, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blauch Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Martin Steiner,  
 T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,  
 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

## Soziale Dienste

### Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 455 74-0, Fax 072 31 / 455 74-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31 / 33 91 25, Christiane Roth [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

### Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

### Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

### Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **072 36 / 279 9910** oder **0 162 / 968 4052**, E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de), <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

**Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

**Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](https://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

### DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgemeinschaft für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130-508, Fax 072 36 / 130-877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

### Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82 / 94 80 12, E-Mail: [mail@diakonie-neuenbuerg.de](mailto:mail@diakonie-neuenbuerg.de), [www.diakonie-neuenbuerg.de](http://www.diakonie-neuenbuerg.de)  
**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,** Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Kleiderlädle und DiakonieCafé:** Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

### Die Wohnberatungsstelle des Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 3577 14

**DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 070 41 / 81 233 10

### Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 81 847 11, E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

### bwlw – Zentrum Pforzheim

#### im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80, Fax 072 31 / 13 94 08 99

### Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

#### Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlw-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 072 31 / 13 94 08-0, Fax: 072 31 / 13 94 08-99.

### Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

### „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

### Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

### pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

### Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 072 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: [fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de)

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

**Birkenfeld**  
Dienstag, 06.06.2017

**Gräfenhausen**  
Donnerstag, 08.06.2017

### Leerung der grünen Tonne

**Birkenfeld / Gräfenhausen**  
Mittwoch, 28.06.2017 flach  
Donnerstag, 29.06.2017 rund

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 03.06.2017	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 07.06.2017	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 09.06.2017	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag, 10.06.2017	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 13.06.2017	14.00 – 17.30 Uhr



### Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von

- Getränke Fix
- Hoffmann

**Achtung** in KW 23  
 erscheint wegen unseres  
**Pfingsturlaubs**  
 kein BIRKENFELD AKTUELL!  
 Von **Montag, 05.06.2017**  
 bis **Freitag, 09.06.2017**  
 bleibt der Verlag geschlossen.

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

18.05. **Elli Hein geb. Walter**, Birkenfeld, 85 Jahre

### Eheschließungen

24.05. **Alexander Fleck** und **Doreen Städing**,  
 beide Birkenfeld-Gräfenhausen

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

03.06.	<b>Margarethe Fercher</b> , Drosselweg 13	75 Jahre
10.06.	<b>Anneliese Kronmüller</b> , Kirchgartenstr. 33	70 Jahre
11.06.	<b>Ingrid Bleiholder</b> , Heergasse 49	80 Jahre
12.06.	<b>Beate Sieber</b> , Königsberger Weg 4	80 Jahre
15.06.	<b>Christel Gnadler</b> , Ahornstr. 23	75 Jahre
15.06.	<b>Gertraud Brandhuber</b> , Kreuzstr. 86	70 Jahre
15.06.	<b>Barbara Polley</b> , Zeppelinstr. 50	70 Jahre

**Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.**

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel an Ring  
 2 Schlüssel am Band in „Birke“ liegengeblieben

**ACHTUNG in KW 24**  
 wird wegen  
*Pfingstfeiertage*  
 der Anzeigen- und  
 Redaktionsschluss vorverlegt!

**Anzeigenschluss:**  
 • **Montag, 12.06.2017 · 17.00 Uhr**

**Redaktionsschluss:**  
 • **Dienstag, 13.06.2017 · 10.00 Uhr**

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale  
 der Gemeindeverwaltung Birkenfeld  
 Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugegelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

**Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:**

Tisch und Stühle

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 30. Mai 2017

In der Frageviertelstunde zu Beginn der Sitzung beschwert sich Frau Frank aus der Richard-Wagner-Straße über die aus ihrer Sicht enorme **Lärmbelästigung** durch den **Spielplatz an der Kirchgartenstraße**. Sie fordert eine Umverlegung des Spielplatzes zwischen die Schwarzwaldhalle, Hermann-Gross-Sporthalle und Ludwig-Uhland-Schule. Bürgermeister Steiner erwidert, dass lt. aktueller Rechtsprechung Kinderlärm privilegiert ist und somit nicht als Lärm angesehen wird. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass die Nutzungszeit des Spielplatzes zukünftig auf 20 Uhr beschränkt wird und bereits für das nächste Jahr die Errichtung einer Pergola zu Lärmschutzgründen im Haushaltsplan vorgesehen ist.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt gibt Bürgermeister Steiner bekannt, dass das **Areal der ehemaligen Firma Stahl** nunmehr einen neuen Eigentümer hat. Die Immobiliengesellschaft DIV 24 GmbH hat sich ins Grundbuch eingetragen.

Anschließend gibt Bürgermeister Steiner den Eingang von **Spenden** in Höhe von 100 € für Bedürftige und insgesamt 350 € für die Bücherei bekannt.

Im nachfolgenden Tagesordnungspunkt wird von Herrn Dipl. Geograph Dirk Kopperschläger vom Ing.-Büro Brenner ein erster Zwischenbericht zum **Radverkehrskonzept** der Gemeinde Birkenfeld vorgestellt. Die Bestandsanalyse hat u.a. ergeben, dass primär öffentliche Einrichtungen wie die Sporthallen, Schulen, der Marktplatz sowie der Bahnhof oder der Bereich im Erlach von den Fahrradfahrern angesteuert werden. Probleme beim derzeitigen Radverkehrsnetz sind hauptsächlich fehlende Querungshilfen, teilweise schlechte Zustände der Radwege oder nicht ausreichende Beschilderungen. Die angedachten Maßnahmen des Ingenieurbüros sollen nun in einem weiteren Schritt in einer Bürgerwerkstatt erörtert und weiter verbessert werden. Hierzu wird aus der Mitte des Gemeinderates angeregt, auch die Belegschaften der ortsansässigen Betriebe sowie die Schulen hierüber zu informieren. Der Gemeinderat war sich einig, dass die geplanten Maßnahmen, wie z.B. die Befahrung von Einbahnstraßen in beide Fahrtrichtungen oder die Einrichtung einer Fahrradstraße bzw. eines Schutzstreifens für Fahrradfahrer, geeignete Maßnahmen für Birkenfeld sein könnten. Ein Schwerpunkt in den weiteren Planungen sollte auch die Erreichbarkeit der Sportstätten im Erlach sein. Auch die Hauptverbindungsstrecke zwischen Bugholzkreisel, Sonnenkreisel, Alte Pforzheimer Straße, IKG Dammfeld sowie der Bereich der Dietlinger Straße sollen einen Schwerpunkt in den weiteren Planungen darstellen.

Der nächste Tagesordnungspunkt **Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätte Gräfenhausen sowie den Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld für das Kindergartenjahr 2017/2018 und 2018/2019** sorgt - wie in den vergangenen Jahren - wieder für Gesprächsstoff. Für das Kindergartenjahr 2017/2018 schlägt

die Verwaltung entsprechend den gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände eine Erhöhung des Regelgruppenbeitrages um 5 % auf dann 111,- € sowie für das Kindergartenjahr 2018/2019 um weitere 3 % auf dann 114,- € vor. Bürgermeister Steiner ruft anfangs der Beratung in Erinnerung, dass die Kindertagesstätte Gräfenhausen im Jahr 2015 mit 501.988,00 € sowie im Jahr 2017 geplant mit 741.380 € bezuschusst wurde. Die Ev. Kindergärten wurden im Jahr 2015 mit 910.440 € sowie geplant im Jahr 2017 mit 1.215.410 € sowie der Kath. Kindergarten im Jahr 2015 mit 176.762 € und geplant im Jahr 2017 mit 269.700 € bezuschusst.

Auch aus diesen Gründen heraus hält Bürgermeister Steiner eine moderate Erhöhung der Kindergartenbeiträge für gerechtfertigt. Gleichzeitig verweist er darauf, dass der vom Land empfohlene Kostendeckungsgrad von 20 % durch Elternbeiträge nach wie vor im Jahr 2017 mit ca. 13 % und 2018 mit ca. 14 % nicht erreicht werde. In der anschließenden Aussprache sprechen sich die UGLB sowie die SPD gegen die Erhöhung aus, da dies ein weiteres Zeichen der Gemeinde Birkenfeld im Bereich der Kinder- und Familienfreundlichkeit darstellen würde. Auf Seiten der CDU und UWB wird nochmals dargestellt, dass die Gemeinde Birkenfeld bisher schon immer viel in den Bereich der Kinderbetreuung investiert hat und dies auch in Zukunft weiterhin tun wird. Eine angemessene Kostenbeteiligung der Eltern an den enormen Kosten der Kinderbetreuung sei nach wie vor angemessen. Im Anschluss stimmt der Gemeinderat mehrheitlich dem Beschlussantrag der Verwaltung zu. (Die neuen Kindergartenbeiträge für die kommunalen Kindertagesstätten werden in einer der nächsten Ausgabe von Birkenfeld aktuell bekannt gegeben.) Im nächsten Tagesordnungspunkt stimmt der Gemeinderat einstimmig der Beauftragung des Architekturbüros [moeller.gloss.architekten](http://moeller.gloss.architekten) für die **Voruntersuchung und Grobkostenermittlung der Sanierungsmaßnahme in der Sixthalle** zu. Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes stellt Bürgermeister Steiner nochmals klar, dass die geplante Generalsanierung der Sixthalle nicht aufgrund der Belegung mit Flüchtlingen erfolgt. Diese Maßnahme wird schon seit längerer Zeit geplant und soll nun in den nächsten Jahren abhängig von der Zuschussgewährung umgesetzt werden.

Aufgrund dem Auftreten von mehreren Feuchtstellen an den Innenraumdecken einzelner Wohnungen im Obergeschoss des **Altenwohnheims Gründle** wurde festgestellt, dass Wasser in die Dämmung eingedrungen ist. Dies macht nunmehr eine **Komplettsanierung der Flachdachfläche des Hauptdaches** notwendig. Hierfür stellt der Gemeinderat einstimmig überplanmäßige Mittel in Höhe von 190.000 € für das Jahr 2017 bereit. Die Verwaltung wird gleichzeitig beauftragt, eine öffentliche Ausschreibung der Sanierung des Flachdaches durchzuführen. Der **Jahresvertrag für die Straßenbeleuchtungsunterhaltung** wird einstimmig an den günstigsten Bieter, die Firma BRS aus Straubenhardt zum Angebotspreis von 56.475,70 € vergeben.

Ebenso einstimmig wird der **Jahresvertrag für die Straßenunterhaltung** an die Firma Morof aus Althengstett zum Angebotspreis von 208.897,21 € vergeben.

Die **Feldwegeunterhaltung und Unterhaltung der Grabenläufe** wird an die Firma BRS aus Straubenhardt zum Angebotspreis von 39.186,72 € ebenso einstimmig vergeben.

Die **Tiefbauarbeiten zur Behebung von Wasserleitungsrohrbrüchen und Wasserschachterneuerungen** werden im nächsten Jahr durch die Firma ABBW Asphaltbau GmbH aus Birkenfeld zum Angebotspreis von 80.920,26 € ausgeführt. Hierzu ergeht der Beschluss ebenso einstimmig.

Für den Neubau der **Wohnanlage am Kirchweg 93** werden vom Gemeinderat einstimmig mehrere Gewerke beauftragt. Dies sind zum einen die Vergabe der **Heizungsarbeiten** an die Firma G-S Wärme aus Pforzheim zum Angebotspreis von 87.788,69 €, die Vergabe der **Elektroarbeiten incl. Photovoltaikanlage** an die Firma Elektro Staib GmbH & Co. KG aus Pforzheim zum Angebotspreis von 225.339,52 € sowie die Vergabe der **Sanitärarbeiten** ebenfalls an die Firma G-S Wärme aus Pforzheim zum Angebotspreis von 165.418,66 €.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ weist GR Höll darauf hin, dass der **Schriftzug** am Haupteingang der **Hermann-Gross-Sporthalle** leicht beschädigt wurde.

GR Erdmann-Bott fragt an, ob entlang des **Weges zwischen Raiffeisenstraße und Glockwiesenstraße („Poussierweg“)**

**Mülleimer** aufgestellt werden können.

GR Schwarz zeigt sich erfreut und beeindruckt über die aktive Arbeit des neuen **Jugendgemeinderates**. Man solle sich doch selbst ein Bild in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen machen.

**Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 27. Juni 2017 statt.**

Diesen Bericht sowie aktuelle Mitteilungen können Sie auch auf unserer Internetseite [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de) nachlesen.

## Jugendgemeinderat Birkenfeld



Auf dem Marktplatzzfest am Sonntag den 07.05.2017 haben wir, der Jugendgemeinderat Birkenfeld tolle Ideen und Verbesserungswünsche von euch für Birkenfeld entgegengenommen. Eure Wünsche und Anregungen haben wir bereits unserem Bürgermeister Herrn Steiner mitgeteilt und planen, eure Ideen auch umzusetzen.

Viele von euch haben sich neue Spielgeräte und Schatten für die Spielplätze in Birkenfeld und Gräfenhausen gewünscht. Es werden Bäume gepflanzt, um im Schatten zu sitzen und zu spielen. Eure Wünsche bezüglich neuer Spielgeräte werden bei der nächsten Bebauung oder Erneuerung eines Spielplatzes umgesetzt. Ein großer Wunsch im Rahmen unserer Umfrage war auch eine Fläche zum Ballspielen im Ortskern. Nach Beratung in unserer letzten Jugendgemeinderatssitzung haben wir beschlossen, zwischen der Schwarzwaldhalle und der Hermann Groß Halle ein Multifunktionsfeld mit Basketballkorb und Sitzmöglichkeiten zur Freizeitgestaltung einzurichten. Ebenfalls werden wir am 24.06.2017 zum 5. mal am Sonnenspielplatz in Birkenfeld das Bolzplatzturnier austragen, zu dem ihr alle herzlich eingeladen seid. Auch die Radwege in Birkenfeld werden auf euren Wunsch hin ausgebaut und werden euch ein sicheres Fahren in die Ortsmitte und an die Schulen ermöglichen. Habt ihr weitere Fragen oder Anregungen?

Besucht uns auf unserer Homepage [www.jgr-birkenfeld.de](http://www.jgr-birkenfeld.de) oder schaut mal bei der nächsten öffentlichen Jugendgemeinderatssitzung vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein der LUS für das Überlassen des Crêpe-makers, der LUS für das Glücksrad, dem Hühnerg Glück für die Eierspende und der Tanzschule Löwen für die Übernahme unserer Standgebühren. Vielen Dank für diese großzügigen Spenden!

(Euer Jugendgemeinderat Birkenfeld)

## Renten- und Wohngeldstelle geschlossen!

Die Renten- und Wohngeldstelle im Rathaus Birkenfeld ist **von Freitag, 02.06.2017 bis Freitag, 09.06.2017** nicht besetzt!

**Das Standesamt Birkenfeld informiert:**

## Termine an denen 2017 Trauungen an Samstagen angeboten werden

01. Juli                      05. August  
02. September          07. Oktober  
04. November          02. Dezember

**Voraussetzung ist, dass einer der beiden Ehepartner/Lebenspartner mit dem Hauptwohnsitz in Birkenfeld gemeldet ist.**

## Achtung!

An alle Pächter und Grundstückseigentümer die im Gewinn Dammfeld und Heidenäcker verschiedene Grundstücke bewirtschaften.

Die Baulandumlegung für den zweiten Bauabschnitt „IKG Dammfeld“ beginnt. Die Erschließungsarbeiten hierfür sind bereits im Oktober/November 2017 geplant.

Aus diesem Grunde wird voraussichtlich ab 01.10.2017 die Bewirtschaftung der bisher genutzten Grundstücke eingestellt werden müssen. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Planung zu berücksichtigen.

Danke für Ihr Verständnis.

Steueramt Birkenfeld

## Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses

**immer Mittwochs:** (nicht an Feiertagen)

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim

13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.

13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Metzgerei „Marianne“

13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg

13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg

13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle

13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim

13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof

Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.feuerwehrbirkenfeld-enz.de](http://www.feuerwehrbirkenfeld-enz.de)



### Seniorenabteilung:

Am **12. Juni 2017** um **19.00 Uhr** findet im **Feuerwehrhaus Gräfenhausen** der Stammtisch der Seniorenabteilung statt. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

### Brandschutz Tipp: Der Funke springt leicht über...



*Ein Bodenfeuer kann sich rasend schnell ausbreiten.*

Trockene Witterung erhöht erheblich die Gefahr von Bränden in Wald und Flur. Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg bittet daher alle Waldbesucher, während der trockenen und warmen Frühjahr- und Sommermonate im Wald keine Zigaretten zu rauchen und kein offenes Feuer zu verwenden.

**Auch auf das Grillen im Wald oder in Waldnähe muss verzichtet werden.** Lassen Sie auch kein Glas oder Glasscherben im Wald liegen, denn dies kann wie ein Brennglas wirken und Waldbrände verursachen. Wird ein Waldbrand entdeckt, ist unverzüglich die Feuerwehr über den **Notruf 112** zu informieren. Geben Sie den genauen Ort des Brandes an oder warten Sie auf die Feuerwehr an einem gut beschreibbaren Ort in der Nähe, um sie von dort aus einzuweisen. Ausflügler werden dringend gebeten, auf **Waldwegen und Zufahrten zu den Wäldern nicht zu parken**, damit die Feuerwehr bei der Anfahrt in die Wälder nicht behindert wird. Der Deutsche Wetterdienst informiert auf seinen Seiten über den aktuellen **Waldbrandgefahrenindex** und den **Grasland-Feuerindex** auch für Ihre Region.

Der Link lautet: <http://bit.ly/1OB0fgw>

(Quelle: Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg)

## Gemeindebibliothek Birkenfeld

[www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de)



### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr      Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr      Freitag 13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

### Endlich Ferien

Wir sind auch in den Ferien da und versorgen Sie mit Lesestoff. Stöbern Sie auch in unserem großen Flohmarkt in der Wagenhalle.

## Am Brückentag, 16.06. bleibt die Bibliothek geschlossen.



## Lesen fängt mit Vorlesen an – „Paulchen hat Bärenhunger“

Oh, lecker: Die Schafe wollen Honigkuchen backen. Da ist Paulchen natürlich sofort dabei. Und schon wird eifrig gemixt und gerührt und probiert und in Förmchen gefüllt. Doch als die Kuchen endlich aus dem Ofen kommen, futtern die gierigen Schafe alles alleine auf! Paulchen ist ärgerlich. Was soll er denn nun essen? Zum Glück stellt er schnell fest, dass auch Dinge ohne Honig wie Möhren oder Nüsse enorm lecker schmecken und das große Backen endet mit einem dicken honigklebrigen Knuffel.



**Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren**  
**Mittwoch, 28. Juni, 15 bis 16 Uhr**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte melden Sie Ihre Kinder deshalb rechtzeitig an, der Eintritt ist frei.

## Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

### Historische Rathaus um „Feuerwehrmuseum“ erweitert Eröffnung am 11. Juni 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr in den oberen Räumen im historischen Rathaus Birkenfeld

Seit längerer Zeit war es der Wunsch der Altersabteilung der Feuerwehr Birkenfeld im historischen Rathaus Exponate der Feuerwehr auszustellen. Diesem Wunsch ist nun das Rathaus mit Unterstützung durch Bürgermeister Martin Steiner nachgekommen.

Die Verantwortlichen der Feuerwehr Birkenfeld haben historische Gegenstände, wie z. B. das Gründungsbuch von 1908, Rapportbücher, Festbücher, historische Schriften, Bilder und Berichte zusammengetragen, um sie für die interessierte Bevölkerung auszustellen.

Glücklicherweise konnte die Altersabteilung der Feuerwehr Birkenfeld von Herrn Jürgen Seufer, Zimmermeister, Birkenfeld, die von seinem Großvater Hugo Seufer stammenden persönliche Ausrüstungsgegenstände (s. Bild 1) als Leihgabe für das Museum erhalten. Hugo Seufer war Mitbegründer der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld am 31. März 1908 mit dem damaligen Kommandanten Gottlob Fix und danach von 1918 – 1933 selbst Kommandant der Feuerwehr Birkenfeld. Als er seinen



Dienst beendete, wurde er zum Ehrenkommandanten ernannt. Wir danken Herrn Jürgen Seufer und seiner Familie ganz herzlich und werden die zusammengetragenen Gegenstände im historischen Rathaus zur Ausstellung bringen. Unter anderem einen Wassereimer aus Leder aus dem Jahr 1807. Besuchen Sie das „Feuerwehrmuseum“ im historischen Rathaus in Birkenfeld und machen eine Zeitreise von 1807 bis 2008 – in Bild und Schrift.



Über die Leihgabe freuen sich die Verantwortlichen von links: Walter Assfahl, Fritz Schäfer, Karl Schabel und Roland Rothfuß;

## Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhäusen



Das Denkmal zum 1870/71 Krieg in Obernhäusen.

**Frage aus der letzten Ausgabe:** (Welches Kriegerdenkmal steht in Obernhäusen?): 1870/71 Krieg.

Das Denkmal vom 1870/71 Krieg steht neben der Kreuzung Obernhäuser Str./Neue Gasse in Obernhäusen. Auch in Gräfenhausen erinnert ein Denkmal an diesen Krieg, es ist in die Außenwand der Michaelskirche eingelassen. Das Kriegerdenkmal neben dem Schulhaus in Gräfenhausen erinnert an die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges.

Im ehemaligen „Bildstöckle“ bei den „3 Linden“ wird ebenfalls mit einer Inschrift an den siegreichen 1870/71 Krieg erinnert. Im Fleckenbuch von 1744 wird schon ein „Andachts-Bildstöckle“ erwähnt, einst an der Wegkreuzung Arnbach/Obernhäusen/Neuenbürg/Ortmitte Gräfenhausen gelegen. Wurde dieses Bildstöckle vielleicht nach 1871 politisch umfunktioniert?



Das Denkmal zum 1870/71 Krieg an der Michaelskirche.

**Neue Frage:**

**Um wie viel Uhr erinnert die hiesige Kirchenglocke an das Morgengebet?**

- a) 5 Uhr    b) 5:30 Uhr    c) 6 Uhr    (pr)

**Am Samstag, 10. Juni:**

### „Gläserne Produktion“ rund um Hopfen und Malz

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Gläserne Produktion“ veranstaltet der Bauernverband Enzkreis in Zusammenarbeit mit dem Eichhaldhof in Königsbach am **Samstag, 10. Juni, von 15 bis ca. 17 Uhr** eine Ausfahrt über Feld und Flur. Die Teilnehmer erfahren dabei allerlei Wissenswertes über die heimische Landwirtschaft. Umrahmt wird das Ganze mit deftigen Schmankerln sowie goldgelb veredeltem Gerstensaft aus eigener Produktion. Die Gebühr beträgt 15 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Um Anmeldung direkt bei Martin Ehrismann per E-Mail an [info@eichhaelderhof.de](mailto:info@eichhaelderhof.de) oder telefonisch unter 0171 5535526 wird gebeten. (enz)

**Zunahme der Hantavirus-Erkrankungen:**

### Gesundheitsamt erwartet stark steigende Zahlen in Pforzheim und im Enzkreis

Seit Jahresbeginn wurden in Baden-Württemberg bereits über 300 Hantavirus-Erkrankungen gemeldet. Im Enzkreis und in Pforzheim waren es in diesem Jahr bislang acht Fälle – „das sind jetzt schon doppelt so viele wie im gesamten Jahr 2016“, wie Dr. Brigitte Joggerst, die Leiterin des Gesundheitsamts, berichtet. Das Landesgesundheitsamt rechnet sogar mit bis zu dreistelligen Fallzahlen ([www.hanta-vorhersage.de](http://www.hanta-vorhersage.de)). Die Infektion verläuft häufig unbemerkt, also ohne nennenswerte Krankheitszeichen. Die Erkrankungen beginnen zunächst grippeähnlich mit drei bis vier Tage anhaltendem Fieber über 38 Grad sowie Kopf- und Rückenschmerzen. In einer darauf folgenden Krankheitsphase können Blutdruckabfall und schließlich Störungen der Nierenfunktion bis zum akuten Nierenversagen auftreten. Fast immer erhole sich die Niere aber wieder, wie Dr. Joggerst betont: „Eine Dialysebehandlung, also eine Blutwäsche, ist glücklicherweise meist nur vorübergehend erforderlich.“ Hantaviren werden in Deutschland überwiegend von Rötelmäusen und Brandmäusen auf den Menschen übertragen; die infizierten Mäuse selbst erkranken nicht. „In unserer Region ist die Rötelmaus weit verbreitet“, sagt Dr. Arnd Goppelsröder, Sachgebietsleiter beim Gesundheitsamt. In manchen Jahren nehme deren Zahl stark zu, weil sie viel Nahrung finden, vor allem Bucheckern – das sei dieses Jahr der Fall. Entsprechend steige die Zahl der Hantavirus-Erkrankungen. Die Mäuse scheiden die Viren über Kot, Urin und Speichel aus; die Übertragung auf den Menschen erfolgt durch Kontakt mit der Maus selbst oder mit deren Ausscheidungen. „Da die Viren sehr widerstandsfähig sind, können sie auch durch Einatmen von aufgewirbeltem Staub übertragen werden“, warnt Joggerst. Dies sei vermutlich der häufigste Übertragungsweg. Das größte Risiko bestehe deshalb bei Tätigkeiten, bei denen ein Kontakt mit Nagern oder deren Ausscheidungen möglich ist. Als Beispiele nennt die Ärztin den Aufenthalt und vor allem das Saubermachen in Gartenhäusern, Scheunen, Schuppen, Ställen oder Kellern, in denen Nager vorkommen oder vorkamen.

**Keine Impfung, aber Schutzmaßnahmen**

Auch bei Aktivitäten im Freien, die zum Kontakt mit Nagern oder deren Ausscheidungen führen können, zum Beispiel Gartenarbeiten, Holz schlagen oder stapeln, jagen, joggen oder auch zelten, sowie bei Arbeiten in der Forstwirtschaft oder im Bauwesen sei Vorsicht geraten. „Eine Impfung gegen Hantaviren gibt es nicht – man sollte deshalb versuchen, sich zu schützen“, rät Arnd Goppelsröder. Besonders wichtig seien Schutzmaßnahmen beim Beseitigen toter Mäuse oder deren Ausscheidungen und bei der anschließenden Reinigung. „Tragen Sie dabei Arbeitskleidung oder einen Einmal-Overall, Gummihandschuhe und bei Staubentwicklung einen möglichst eng anliegenden Mundnasenschutz – am besten eine FFP3-Atmungs- und Schutzmaske“, so der Arzt. Bevor es losgeht, sollte mindestens 30 Minuten bei offenem Fenster gelüftet werden. Um zu verhindern, dass Staub aufgewirbelt wird, solle man zunächst Mäuse, belegte Fallen, Nestmaterial und Mäusekot gründlich mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel besprühen – und am besten Böden, Arbeitsflächen und Regale gleich mit. Tabu sei hingegen ein Staubsauger, weil Viren über die Abluft abgegeben werden können. Tote Mäuse, Exkrememente sowie Staub und Müll kommen in eine Plastiktüte,

die gut verschlossen in den Restmüll gehört. Gebrauchte Fallen werden gründlich gereinigt. Nach getaner Arbeit wird die Kleidung gewechselt. „Vermeiden Sie es, Staub in die Wohnung zu tragen“, betont Goppelsröder. Deshalb sollte Brennholz auch nicht in der Wohnung gelagert werden, sondern erst unmittelbar vor Gebrauch in der benötigten Menge und möglichst in einem Tragekorb in die Wohnung gebracht werden. Und schließlich: „Waschen Sie sich nach Arbeiten mit Staubentwicklung und Umgang mit Brennholz die Hände gründlich mit Wasser und Seife.“ Die beste Prophylaxe sei es, das Zuhause und die Umgebung möglichst frei von Mäusen zu halten. „Auch wenn die kleinen Nager ganz putzig aussehen – unter Umständen müssen sie nachhaltig bekämpft werden“, rät die Gesundheitsamts-Chefin. Weitere Informationen zu Hantaviren stehen in einem Merkblatt des Robert-Koch-Instituts (RKI), das auch auf den Seiten des Enzkreises heruntergeladen werden kann ([www.enzkreis.de/Gesundheitsamt](http://www.enzkreis.de/Gesundheitsamt)), sowie auf den Seiten des RKI selbst ([www.rki.de](http://www.rki.de) > Infektionskrankheiten A-Z > Hantavirus-Infektionen).

(enz)

## Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ mit zwei beliebten Familienangeboten:

### ■ Honigschleudern im Wildpark und historische Schlepper und Traktoren beim OGV Ispringen

Zwei beliebte Familienevents bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am **Wochenende 3. und 4. Juni**:

An beiden Tagen bietet **jeweils von 11 bis 17 Uhr** der Wildpark Pforzheim in Zusammenarbeit mit dem Bienenzüchterverein Pforzheim für Kinder jeden Alters die Möglichkeit, Bienenwaben zu entdeckeln und selbst Honig zu schleudern. Zudem lernen sie die Herkunft, Gewinnung und Verwendung von Honig und anderen Bienenprodukten kennen. Der Kurs wird von Imkern des Bienenzüchtervereins betreut. Treffpunkt ist das Ewald-Steinle-Haus im Wildpark Pforzheim. Weitere Informationen gibt es bei Peter Nillius vom Bienenzüchterverein unter Telefon 0176 608 99634 oder per E-Mail an [peter.nillius@t-online.de](mailto:peter.nillius@t-online.de).

Im Rahmen seines 110-jährigen Bestehens lädt der Obst- und Gartenbauverein Ispringen in seinen Lehrgarten auf dem Berg nach Ispringen ein. Am **Samstag, 3. Juni, ab 16 Uhr** und am **Sonntag, 4. Juni, bereits ab 10:30 Uhr** können die Besucher die gemütliche Atmosphäre dort genießen und historische Schlepper und Traktoren bestaunen. Neben einem leckeren Angebot an Speisen und Getränken stehen für kleine Gäste diverse Spielgeräte bereit. Der Eintritt ist frei. Für weitere Informationen steht Thomas Schöpfler unter Telefon 0172 7250934 oder per E-Mail an [thomas-schoepfle@t-online.de](mailto:thomas-schoepfle@t-online.de) gerne zur Verfügung.

## Am Donnerstag, 8. Juni:

### ■ Bahnreise in die historische Kaiserpfalz von Bad Wimpfen

Dass sich Ausflugsfahrten vorteilhaft und preiswert mit der Bahn organisieren lassen, beweist das Bus & Bahn Team einmal mehr am **Donnerstag, 8. Juni**, mit einem Ausflug nach Bad Wimpfen. Gestartet wird um 8:55 Uhr am Pforzheimer Hauptbahnhof (Treffpunkt in der Schalterhalle) und mit Umstieg in Bietigheim-Bissingen und Neckarsulm geht es innerhalb zwei Stunden in die historische Kaiserpfalz von Bad Wimpfen. Nach einem gemeinsamen Bummel durch die kopfsteingepflasterten, mit uralten Fachwerkhäusern gesäumten Gässchen zum heute noch von einer Nachtwächterin bewohnten Blauen Turm besteht optional die Möglichkeit einer Einkehr. Danach können individuell die Sehenswürdigkeiten besichtigt und das Städtchen durchstreift werden. Die Rückfahrt erfolgt via Sinsheim, Eppingen, Bretten, Mühlacker nach Pforzheim; Ankunft gegen 19 Uhr. Die Tour kostet 16 Euro pro Person und erfordert eine gute Gehfähigkeit. Da die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung bei Angela Gewiese vom Forum 21 im Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per Mail an [angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de). Für Fragen steht Michael Bayer vom Bus & Bahn Team per E-Mail an [busundbahn-team@web.de](mailto:busundbahn-team@web.de) gerne zur Verfügung.

## Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ für Kinder:

### ■ Auf den Spuren von Tieren des Waldes

**Extra nur für Kinder gibt es im Juni gleich zwei spannende Spurensuchen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“:**

In den Hecken, Wiesen und Trockenmauern des Angerstals zwischen Mönshausen und Iptingen wohnen viele verschiedene Tiere. Gemeinsam mit den Heckengäu-Naturführerinnen Bettina Günther und Nicole Beck können sich Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren am **Dienstag, 13. Juni, von 9 bis 12 Uhr** auf einen morgendlichen Streifzug begeben. Dabei erfahren sie spielerisch viel Interessantes zu den dort lebenden Tieren. Treffpunkt ist der Spielplatz Gartenstraße in Mönshausen.

Einen Tag später, am **Mittwoch, 14. Juni**, erkunden die Naturparkführerinnen Gaby Hoffmann, Birgit Walter und nochmals Nicole Beck **von 9:30 bis 12:30 Uhr** dann mit Kindern von 6 bis 10 Jahren die Wälder des Strombergs und verfolgen die Spuren verschiedener Mäusearten. Diese sind eine wichtige Nahrungsgrundlage für einige andere Waldbewohner. Der Treffpunkt für diese Spurensuche liegt in Sternenfels und wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 5 Euro, Geschwisterkinder zahlen 3 Euro. Beide Ausflüge erfordern wetterfeste Schuhe und Kleidung. Ein kleines Vesper und Getränke sollten die Kinder ebenfalls dabei haben. Anmeldungen für beide Angebote nimmt Nicole Beck unter Telefon 07041 864163 oder per E-Mail an [nbeck1@gmx.de](mailto:nbeck1@gmx.de) entgegen.

## „Enzkreis erleben“ am Samstag, 17. Juni:

### ■ Nahrhafte Wildkräuter im Mittelpunkt

Eine nahrhafte Wildkräuter-Wanderung durch die vielfältige Knittlinger Markung bietet Naturführerin Marie-Louise Jaggy am **Samstag, 17. Juni, um 14 Uhr** ab dem Gasthof „Kanne-Post“. Bei dieser Exkursion werden Kräuter und Blätter von Bäumen zum Essen und Heilen gesammelt, die zum Abschluss im Gasthof zubereitet werden. Die Gebühr beträgt 15,50 Euro inklusive Imbiss mit regionalen Trauben- und Apfelsäften in der Kanne-Post. Anmeldung bis 6. Juni direkt bei Marie-Louise Jaggy unter Telefon 07043 32313 möglich.

Alle Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landratsamt zusammengestellt worden sind und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bieten. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Sie stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/forum-21](http://www.enzkreis.de/forum-21) eingestellt. (enz)



## DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08  
E-Mail: [Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

### Ein Projekt des DemenzZentrums Keltern / consilio, Beratungseinrichtung des Enzkreises, und des Schwarzwaldvereines, Bezirk Schwarzwaldpforte:

#### Lust am Wandern

Leichte Touren im Westlichen Enzkreis

#### Kleine Runde um Hohenwart

Freitag 09.06.17 um 9:30 Uhr

#### Treffpunkt Busbahnhof (ZOB) Pforzheim Steig 2

Wir fahren mit dem Bus 741 um 9:52 Uhr bis nach Hohenwart Haltestelle „Hohenwart Ortsmitte“, Ankunft 10:15 Uhr. Da es sich um eine Rundwanderung handelt wäre die Anfahrt hierher auch mit dem PKW möglich. Wir wandern Richtung „Eulenloch“, vorbei am restaurierten Brunnen über die Wildmauer zur „Wolfsgrube“. Von hier haben wir eine herrliche Aussicht zur Ruine Liebeneck und dem Würmtal bis nach Tiefenbronn. Nach einer kurzen Pause gehen wir über das Schützenhaus dem Feldrain entlang bis zum Kleindenkmal „Bildstöckle“. Danach weiter bis zum Aussichtsturm „Hohenwarte“. Eine Besteigung des Turmes ist möglich. Anschließend führt uns der Weg zurück in den Ort zur Kapelle „Heilig Kreuz“. Dann sind wir wieder am Ausgangspunkt unserer Wanderung. Den Abschluss einer hoffentlich schönen Tour machen wir im Gasthaus „Engel“. Nach der Einkehr geht es mit dem Stadtbus zurück zum Busbahnhof ZOB Pforzheim. Unsere Wanderführer sind Winfried Holzhauser und Roland Krawutschke vom Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Hohenwart. Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund. **Anmeldung: 07236/130508.**